



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.05.2023

Niederschrift

17. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 26.04.2023

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Alexander Saal

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Helga Weber

Frau Lena Weber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Schriftführer

Herr Matthias Damm

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Tagesordnung:

17. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 26.04.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2023
3. Mitteilungen des Magistrates
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
5. Terminierung des Seniorennachmittages
6. Sachstand zum Baufortgang „Kita Neubau“
7. Parkplatz Bahnhof Wiebelsbach
Entscheidung zur Frage des Ankaufs
Vorlage: 310/0089/2023
8. Fortgang Spielplatz „Auf der Gasse“
9. Bericht vom Ortsvorstehertreffen
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Prochaska begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Kirch, Herrn Sutor aus dem Seniorenbeirat, Herrn Betraki aus dem Ausländerbeirat sowie aus dem Magistrat Frau Burghardt und Herrn Scheuermann.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde angenommen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2023 wurde genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrates

Mitteilungen des Magistrats

Frau Burghardt berichtet wie folgt:

- Die Pachtverträge für städtische Gartengrundstücke werden von Euro 25,00 auf Euro 60,00 angehoben. Künftig wird eine Kautions von Euro 250,00 erhoben. Die Laufzeit beträgt in der Regel 9 Jahre. Werden die Verträge nicht gekündigt, verlängern sie sich automatisch um 1 Jahr.
- Digitale Wasserzähler sind zu 98,8 % umgerüstet. Die Widersprüche haben sich von 34 auf 24 verringert. 412 Anschreiben wegen Leckagen wurden im Februar verschickt. Das kommt bei der Bevölkerung gut an.
- Die Straßenbeleuchtungen werden derzeit nicht ausgetauscht. Der Konzessionsvertrag mit der Firma E-Netz läuft 2025 aus. Der neue Partner ist dann für den Austausch der Straßenbeleuchtung zuständig.
- Das Konzept „Vermiete an die Stadt“ soll von der Stadt ausgeschrieben werden. Der Wohnungsmarkt in Groß-Umstadt und den zugehörigen Stadtteilen ist seit mehreren Jahren sehr angespannt. Hierbei würde die Stadt bei den Wohnungen als Mieter auftreten, um die angemieteten Wohnungen anschließend über Untermietverträge an Groß-Umstädter Einwohnende mit Wohnberechtigungsschein weiter zu vermieten. Vorrangig ist jedoch immer das Ziel, dass Vermieter und Untermieter einen privatrechtlichen Mietvertrag abschließen. In einigen Kommunen im näheren Umkreis ist diese Art von Mietverhältnis zwischen Vermieter und Stadt bereits gelebte Praxis, viele haben mit der Anmietung von Wohnungen bereits gute Erfahrungen gemacht. Die Stadtverordnetenversammlung wird im Juni darüber entscheiden.
- Eine Bürgerinformationsveranstaltung findet am 29.04.2023 in der Stadthalle statt. Dort sollen die städtischen Planungen in und um Richen/Gustav-Hacker-Siedlung vorgestellt werden - konkret die aktuellen Planungen zum „Gewerbegebiet West“ und zu dem Baugebiet „Nordspange/Willy-Brandt-Anlage“.

Zu TOP 4 **Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Herr Prochaska verweist auf die weiteren TOP, welche die Themen abdecken werden.

Zu TOP 5 **Terminierung des Seniorennachmittages**

Der Seniorennachmittag soll am 2. Advent, den 10. Dezember 2023, stattfinden. Ein Auftritt des Mandolinclub und Gesangsvereins könnte zum Programm gehören.

Zu TOP 6 **Sachstand zum Baufortgang „Kita Neubau“**

Aktuell finden die Vorbereitungen für die Errichtung der Bodenplatte statt.

Zu TOP 7 **Parkplatz Bahnhof Wiebelsbach Entscheidung zur Frage des Ankaufs Vorlage: 310/0089/2023**

Der Ortsbeirat beschließt, der Beschlussvorlage in der vorliegenden Form keine Zustimmung zu erteilen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat darum, weitere Verhandlungen mit der DB Netz AG zu führen, damit der Bahnhofsvorplatz rechtssicher und langfristig seitens der Stadtverwaltung überplant und gestaltet werden kann.

Hier ist neben der Parkplatzgestaltung (PKW und Fahrräder) auch die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer sowie einer ausreichenden Beleuchtung zu berücksichtigen.

Die ablehnende Haltung bezüglich der Übernahme des Sanierungsrisikos auf Grund der Bodenbelastung wird vom Ortsbeirat mitgetragen.

Zu TOP 8 **Fortgang Spielplatz „Auf der Gasse“**

Die Baumaßnahme durch die Firma Metz Garten- und Landschaftsbau beginnt in der 21. Kalenderwoche (ab 22.05.2023) und hat eine Sperrung des Spielplatzes für eine Dauer von 4-6 Wochen zur Folge.

Zu TOP 9 **Bericht vom Ortsvorstehertreffen**

Herr Prochaska berichtet zu den einzelnen TOP vom Ortsvorstehertreffen:

- Fördermöglichkeiten zur Dorfentwicklung
- Vorstellung Ressortleitung 100
- Vorstellung Leitung Stabsstelle Presse/Bürgerbeteiligung/Gremien
- Budgets für Ortsbeiräte
- Volkstrauertag
- Sachstandslisten
- Bürgerumfragen
- Bericht aus dem Magistrat und der Verwaltung

Zu TOP 10 **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Prochaska zitiert aus der Sachstandsliste zum geteerten Querweg in der Verlängerung der Straße Die Ettern: Die Verwaltung hat den Zustand des Wirtschaftsweges geprüft, es konnte ein sehr schlechter Zustand festgestellt werden. Jagdgenossenschaften übernehmen normalerweise 50% der Feldweg-Instandsetzung. Bei der nächsten JHV der Jagdgenossenschaft wird die Verwaltung anregen, den Weg zu thematisieren.

Das Thema Bürgerinformation zur Arsenbelastung bleibt weiter offen und wird vom Ortsbeirat beim anstehenden Termin zur Sachstandsliste am 16.05. dem Bürgermeister und der Verwaltung vorgetragen.

Zum Thema Dorfentwicklung ab 2023 stellt Herr Prochaska die Fördermöglichkeiten vor. Auf der letzten Ortsvereinsvertretersitzung wurde bereits ergebnisoffen über einen neuen „Bürgertreff“ diskutiert. Ein neu zu gründender Verein könnte für die Leitung des Bürgertreff die Verantwortung übernehmen. Als Räumlichkeiten steht die Mehrzweckhalle, das ev. Gemeindehaus oder der alte Kindergarten zur Debatte. Seitens des Ortsbeirats wird die Mehrzweckhalle favorisiert, das ev. Gemeindehaus als Alternative.

Sitzungsunterbrechung von 21:16 Uhr bis 21:43 Uhr, die Gäste hatten Anmerkungen zu folgenden Themen:

- Bürgertreff
- Zum Kindergarten wurde angemerkt, dass keine Zisterne zum Sammeln von Oberflächenwasser geplant sei.
- Zum beschädigten Wirtschaftsweg und verstopften Graben/Kanal im Bereich Ettern/Querweg, wurde angemerkt, dass bei Regen der Puhl herunter gespült wird und im Bach landet, außerdem wurde zur Ausbesserung Bauschutt eingebracht.
- Hundewiese
- Rasensanierung Sportplatz

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Matthias Damm
Schriftführer